

Bundeswehr-Big-Band spielt für Kinder

Benefizkonzert in Aurich – Kinderschutzbund und Verein Herzkinder Ostfriesland zu Gast bei Round Table



Christoph Brand (2. v. r.), Vizepräsident von Round Table 51 Aurich-Norden, begrüßte unter anderem Johann Buss (2. v. l.), Vorsitzender von Herzkinder Ostfriesland, sowie Alfred Jänicke (r. außen), Maika Farny-Carow (4. v. l.) und Rita Weißer (3. v. r.) vom Kinderschutzbund. Foto: Veckenstedt

pev/on Aurich. Gemeinsam präsentieren die Ostfriesischen Nachrichten und der Service-Club Round Table 51 (Aurich-Norden) am Freitag, 25. März, ein Showkonzert der international bekannten und renommierten Big Band der Bundeswehr unter der Leitung von Oberstleutnant Christoph Lieder. Beginn ist um 20 Uhr in der Sparkassen-Arena in Aurich. Die Big Band verzichtet grundsätzlich auf Honorare. So auch an diesem Abend in Aurich. Erzielte Einnahmen und Spenden kommen dem Kinderschutzbund und dem Verein Herzkinder Ostfriesland zugute.

Christoph Brand, Round-Table-51-Vizepräsident, begrüßte nun den 1. Vorsitzenden von Herzkinder Ostfries-

land Johann Buss und den Vorsitzenden des Ortsverbands Aurich des Kinderschutzbundes Alfred Jänicke in Köhlers Forsthaus. Die beiden Vereinsvorsitzenden sollten über ihre bisherigen und die aktuellen Projekte informieren.

Zusammen mit Dr. Rainer Willing von der Ubbo-Emmius-Klinik Aurich – er ist dort als Kinder-Herzkardiologe tätig – erläuterte Johann Buss die Aufgaben seines Vereines. Buss schilderte die Geschichte seines Enkels, der nur ein halbes Herz hat. Durch das Schicksal des Jungen kam er zum Verein und engagierte sich für ihn.

Der Verein Herzkinder Ostfriesland unterstützt die kleinen Patienten und ihre Familien. Dr. Willing schilderte

am Beispiel eines neugeborenen Kindes, wie er es den Eltern zunächst wegnehmen, untersuchen und auf die Intensivstation bringen musste, um am nächsten Tag mit dem Baby nach Lübeck zu einer lebensnotwendigen Herzoperation mit dem Rettungshubschrauber fliegen zu können. Hier benötigen gerade auch junge Eltern individuelle Hilfe und Unterstützung.

Kinderschutzbund-Vorsitzender Alfred Jänicke wurde von Rita Weißer (Aurich) und Maika Farny-Carow (Norden) begleitet. Die Frauen unterstützten ihn beim Vortrag und erläuterten am Beispiel der in Aurich eingerichteten Leseneister, wie dort Grundschul Kinder ihre Leseschwäche überwinden

können. Und das klappt. Die Erfolgsquote liegt bei 100 Prozent, so Rita Weißer. Zukünftig ist darüber hinaus an die Einrichtung eines Mathestübchens gedacht.

Maika Farny-Carow berichtete, dass die sogenannte Schwimmschule des Kinderschutzbundes in Norden aus Kostengründen eingestellt werden musste. Dies sei sehr schlimm, so die Norderin. Auch hier soll versucht werden, mithilfe von Spenden einen neuen Versuch für eine Schwimmschule zu starten. Geplant ist weiter, einen Eltern-Kind-Treff in Norden einzurichten. Dabei soll eine Kinderbetreuung angeboten werden, um Mütter kurzfristig zu entlasten.

Die Mitglieder des Round Table waren sichtlich beein-

druckt von den Vorträgen. Sie zeigten sich überzeugt, dass die Spenden durch das Benefizkonzert an genau die richtigen Adressen gehen werden. Nun läge es nur noch an der Bevölkerung Ostfrieslands, dazu beizutragen, dass möglichst viele Besucher in die Sparkassen-Arena kommen, um eine möglichst hohe Spende überreichen zu können, so Round-Table-Vizepräsident Christoph Brand.

Weitere Infos gibt es im Internet: Zum Kinderschutzbund unter der Adresse www.kinderschutzbund-aurich.de, zum Verein Herzkinder Ostfriesland unter www.herzkinder-ostfriesland.de und dem Round Table Aurich unter www.rt-51.de.